

10. Sitzung des Fernsehrates in der XVII. Amtsperiode am 25. September 2026

Zusammenfassung der Vorlagen

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

- Die Gleichstellung im ZDF hat sich 2025 insgesamt positiv entwickelt. Der Frauenanteil in Führungsfunktionen stieg auf 47,6 % und erreichte damit den bislang höchsten Wert. Auch auf den oberen Führungsebenen konnten weitere Fortschritte erzielt werden. Gleichzeitig bleibt die nachhaltige Verankerung von Geschlechterparität in Nachfolge- und Personalplanungsprozessen eine wesentliche Zukunftsaufgabe.
- Frauen sind in technischen und IT-nahen Berufsfeldern weiterhin deutlich unterrepräsentiert. Maßnahmen zur Nachwuchsgewinnung, Netzwerkarbeit und Personalentwicklung, wie Girls' Day, TechFemUnity und Female Leadership, zeigen jedoch Erfolge. Eine nachhaltige Erhöhung des Frauenanteils in technischen Berufen bleibt ein strategisches Ziel.
- Die Teilzeitquote liegt unverändert bei rund 24 %. Teilzeit wird weiterhin überwiegend (zu 80 %) von Frauen genutzt. Der Bericht empfiehlt die weitere Förderung lebensphasenorientierter Arbeitsmodelle, Führung in Teilzeit und Shared Leadership. Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bleibt ein zentrales Gleichstellungsthema. Strukturelle Unterschiede der Geschlechter bei Vergütungsgruppen, Karriereverläufen und Höhergruppierungen sollten weiterhin beobachtet und analysiert werden.
- Gleichstellung wirkt auch im Programm: Fortschritte zeigen sich bei der Beteiligung von Frauen in kreativen Schlüsselrollen sowie bei der Sichtbarkeit von Frauen im Programm. Gleichzeitig besteht weiterer Entwicklungsbedarf bei der Präsenz von Expertinnen sowie bei technisch-kreativen Gewerken hinter der Kamera. Gleichstellung wird damit als Personal-, Programm- und Qualitätsaufgabe verstanden.